

M2-R26-21y 9.04.2011

Im Neubau gibt's für Schüler auch was auf den Teller

Gymnasium Ein Jahr lang wird jetzt in Nackenheim gebaut

Von unserem Mitarbeiter
Marco Henkel

■ **Nackenheim.** Was lange währt wird endlich gut. Im März 2009, also vor genau 25 Monaten, befasste sich der Kreisausschuss das erste Mal mit den fertigen Plänen für den Erweiterungsbaubau des Gymnasiums Nackenheim. Viel wurde seitdem noch geändert und umgeplant. Doch nun konnte endlich der symbolische erste Spatenstich erfolgen. Nötig wurde die Erweiterung vor allem deshalb, weil das vor drei Jahren gegründete Gymnasium als G8-Ganztagsschule viel Platz braucht.

Rund 6,8 Millionen Euro soll der Neubau kosten. Eine weitere Million wurde bereits in den Umbau und die Renovierung der bereits bestehenden Gebäude gesteckt. Hinzu kommen noch einmal über 37 1541 Euro, die seit 2007 in die Einrichtung investiert wurden.

Den Großteil der insgesamt 7,8 Millionen Baukosten, nämlich etwa 4,4 Millionen zahlt der Landkreis Mainz Bingen als Träger der Schule.

Die Zahlen im Überblick

Voraussichtliche Fertigstellung:
März/ April 2012

Gesamtkosten Einrichtung:
ca. 371 541 Euro

Kalkulierte Baukosten:
ca. 7,8 Millionen Euro

Gesamtinvestition seit 2007:
8 171 541 Millionen Euro

Die übrigen 3,4 Millionen Euro übernimmt das Land. „Wie haben den Anspruch, der Bildungskreis im Land zu werden. Und dafür investieren wir einiges“, sagte Landrat Claus Schick (SPD).

Unter anderem drei neue Klassenräume, sechs Naturwissenschaftliche Fachräume, eine Bibliothek, zwei Aufenthaltsräume, eine Küche und eine fast 600 Quadratmeter große Mensa sollen in dem neuen Gebäude nach dem Abschluss der Bauarbeiten in 13 Monaten ihren Platz finden.

Dies alles wird dringend benötigt, wie Helga Lerch, die Schulleiterin des Gymnasiums, schilderte. Die derzeit noch 263 Schüler mussten zuletzt ganz schön zusammerrücken. „Wir freuen uns auf ein modernes Gebäude. Zuletzt hatten wir wirklich ein räumlich-pädagogisches Nadelöhr zu meistern. Wenn der Bau nicht bis zum Beginn des Schuljahres 2012/2013 fertig ist, reichen unsere Kapazitäten nicht mehr aus.“ Bis dahin werden noch rund 200 Schüler mehr in die im Aufbau befindliche Schule gehen.

Auch Grundschule wird erweitert

Unterdessen ist Elternbeiratsvorsitzender Alexander Schneider skeptisch, ob mit dem Neubau die Bauarbeiten am Gymnasium endgültig abgeschlossen sind. „In zwei Jahren wird wahrscheinlich auch die Kapazität der Turnhalle nicht mehr ausreichen.“

Die neue Mensa im Neubau des Gymnasiums soll auch die Schüler der benachbarten Grundschule mitversorgen. Schon am kommenden Montag erfolgt auch hier der Spatenstich für einen Erweiterungsbau. „Nackenheim wird damit zur Großbaustelle. Von den Anwohnern erfordert das viel Toleranz, erklärte Heinz Hassemer (CDU), Bürgermeister der Ortsgemeinde.



Die Fundamente sind schon gegraben, jetzt kann es losgehen: Nackenheimer Schüler freuen sich auf Mensa und neue Fachräume. Foto: Bernd Eßling
